



„Ihr wart großartig, Ihr habt mich glücklich gemacht“, rief Chorleiterin Andrea Batz den 36 Schülerinnen und Schülern nach der Aufführung des Musicals „Save the Theater“ zu.

FOTO: TS

## Mitreißende Show im Hariolf-Gymnasium

Musical „Save the Theater“ ist ein voller Erfolg – Heute gibt's noch eine weitere Vorstellung

Von Petra Rapp-Neumann

ELIWANGEN - Haste Töne. 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen sechs bis zehn und eine sagenhaft gute Band (Theresa Eberhard, Florian Beck, Jonas Biber, Jonas Weigold, Axel Dürr, an der Violine Stefanie Mill) haben im Hariolf-Gymnasium (HG) eine so tolle Aufführung hingelegt, dass am Ende Choreografin Andrea Batz ihnen begeistert zurief: „Ihr wart großartig, Ihr habt mich glücklich gemacht“. Das Publikum auch.

Um das Motto „Save the Theater“ rankte sich ein Füllhorn bekannter Musicalmelodien und Hits. Die Story: Eine Gruppe von Schauspielern setzt alles daran, ihr heruntergewirtschaftetes Theater zu retten. Dafür geben sie alles. Wie alte Bühnenhasen spielten, tanzten und sangen Chor und ausnahmslos großartige Solisten vor dem stimmungsvollen Bühnenbild von Ulrich Brauchle und dem Kunstkurs der Jahrgangsstufe 1, das Theaterfeeling pur suggerierte. Abbas „Dancing Queen“ gesellte sich

zwanglos zu „Good Morning Baltimore“ aus „Hairspray“ und Bonnie Tyler's „Total Eclipse of the Heart“.

Mit Gefühl setzten die jungen Akteure Songs wie „Our last summer“ aus „Mamma mia“ in Szene und gaben sich sonnenbebrillt total cool beim Blues-Brothers-Song „Everybody needs somebody“. Klasse. Als nur noch Gebete die drohende Schließung des Theaters verhindern konnten, schickte die flotte Truppe mit „Say a little prayer“ ein Stoßgebet zum Himmel und nahm sich mit „Ha-

kuna Matata“ ein Beispiel an Walt Disneys „König der Löwen“-Helden Timon und Pumba. West Side Story, Grease, Dirty Dancing, Emotionen und Drama, Romantik und Flower Power, es fehlte nichts. Hits des Kultmusicals „Hair“ der späten Sechziger krönten das Finale.

Das Traumpaar des Abends, Antje und Sigmar Kühnle (Lehrer am HG), hatte seinen großen Auftritt, er mit Hippiemähne und weißen Schlaghosen. Nicht mehr zu toppen. Darüber hätte man fast vergessen, dass Chor-

leiterin Antje Kühnle als Spiritus rector für Aufführung und -zig Proben verantwortlich zeichnet und mit Ehemann Sigmar, der als Requisiteur mit Blick fürs Detail fürs Tüpfelchen auf dem i sorgte, das Stück verfasst hat. Viel Beifall für alle Akteure vor und hinter den Kulissen eines rundum gelungenen Theaterabends.

Heute um 17 Uhr wird „Save the Theater“ noch einmal im HG aufgeführt.